

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

29. Jahrgang | Nr. 37 | 16. September 2021

:aktuell

Schüler strömen in die Schule

Neue Eichendorff-Realschule öffnet ihre Pforten

Am Montag, 13. September, konnte der Schulbetrieb in der neuen Eichendorff-Realschule pünktlich beginnen.

Gottmadingen (md). Von der alten Schule zur neuen Eichendorff-Realschule sind es knapp 400 Meter zu Fuß, dort tut sich allerdings ein ganz anderer Anblick auf als an der alten Schule. Die Holzfassade und der große Schulhof wirken einladend und die Kinder standen aufgeregt miteinander redend auf dem Platz. Die Sechst- und Siebtklässler wurden pünktlich um 7:45 Uhr von der Rektorin Cosima Breitkopf zum Schulstart am

13. September begrüßt. Sie freute sich, die Schüler im neuen und schönen Schulgebäude willkommen zu heißen und hoffte gleichzeitig, dass die Schüler das Gebäude pfleglich behandeln. Es soll noch lange so schön bleiben. Auch bat sie die Schüler darum, dass sie zum einen die Erdflächen nicht betreten, dort werde noch Rasen angesät. Ebenso erklärte sie den Schülern, dass der Keller und die Innenhöfe noch nicht zugänglich seien. Dann wies sie die Schüler ihren Klassenlehrern zu, die diese dann mit in das Gebäude nahmen. Die Acht- und Neuntklässler wurden wenig später ebenso von der

Rektorin begrüßt und schließlich die Zehntklässler. Auch stellte sich an diesem Morgen der neue stellvertretende Schulleiter Florian Riedmann vor und freute sich, die Schüler im neuen Schuljahr im neuen Schulgebäude als neuer Konrektor zu begrüßen. »Es ist ein Wunder, dass wir trotz Corona, Fachkräfte-, Arbeiter- und Hilfsarbeitermangel rechtzeitig fertig geworden sind. Im Keller fehlen nur noch einige Elektro- und Sanitärarbeiten. Aber dadurch, dass wir von oben nach unten ausgebaut haben, kann der Schulbetrieb pünktlich beginnen«, erklärte Alexander Kopp vom Bauamt.

Corona Testangebot

Gottmadingen. Derzeit finden in Gottmadingen Corona-Testungen im Happy Wax (Bahnhofstraße 2) zu folgenden Zeiten statt: montags 15 bis 18 Uhr, mittwochs 9 bis 13 Uhr und sonntags 10 bis 13 Uhr. Für eine Testung ist keine Anmeldung notwendig. Es wird empfohlen, sich vorab die kostenlose Corona-Warn-App auf das Smartphone zu laden, um so die Wartezeiten bei der Anmeldung sowie bei der Ergebnisübermittlung zu verkürzen. Die Testung ist jedoch auch ohne App-Nutzung möglich. Änderungen im Testangebot in Gottmadingen werden auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gottmadingen.de veröffentlicht.



Die Schüler konnten es kaum erwarten, ihre neue Schule zu erkunden. Über den Tag verteilt findet auch eine Schul-Rallye statt, während der die Kinder ihre neue Schule erkunden können.

Fotos: Durlacher



Rektorin Cosima Breitkopf (Zweite von rechts) und Konrektor Florian Riedmann (rechts) begrüßten die Schüler herzlich an der neuen Schule und wiesen sie ihren jeweiligen Klassenlehrern zu.



Die neue Mensa wirkt genau wie das gesamte Gebäude einladend und hell.



Über das zentrale Treppenhaus gelangen die Schüler zu ihren Zimmern.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Dr. Klaus Gestefeld
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 18. September
Herr Richard Zolg
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 18. September
Frau Lore Kroll
Gottmadingen, zum 85. Geburtstag am 20. September
Herr Siegfried Strobel
Randegg, zum 80. Geburtstag am 20. September
Frau Gertrud Graf
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 20. September
Herr Bernhard Zabel
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 20. September
Herr Dr. Frank Göttmann
Bietingen, zum 75. Geburtstag am 21. September

Margrith und Rudolf Reiss
Gottmadingen, am 17. September zur Goldenen Hochzeit

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.	17.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Gelber Sack		
Mi.	22.09.2021	Ortsteile
Do.	23.09.2021	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Grünschnittannahme		
Sa.	25.09.2021	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Restmüll		
Mi.	29.09.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.	04.10.2021	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschratt-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	06.11.2021	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Mi.	10.11.2021	Gottmadingen, 14:30 bis 16:30 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Sa.	16.10.2021	Randegg, Schrottsammlung des Fördervereins MV Randegg ab 9 Uhr
Anmeldung E-Schratt-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr		
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrattcontainer im Bauhof		
Fr.	24.09.2021	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Aktueller Bedarf kaum gedeckt

Dringend Erstspender benötigt

Gottmadingen. Patienten sind auch in der Ferienzeit weiterhin auf Bluttransfusionen angewiesen. Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen machen keinen Urlaub. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Spende. Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten immer wieder vor Herausforderungen. In den letzten Monaten konnten keine Universitäts-/Schul- und Firmentermine durchgeführt werden, wodurch deutlich weniger Erstspender erreicht wurden und viele treue Mehrfachspender erreichen die Altersgrenze. Damit Unfallopfer, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen weiterhin gut versorgt sind, werden dringend neue Spender benötigt. Mehrfachspender werden daher aufgerufen, zur nächsten Blutspende einen Erstspender mitzubringen: Donnerstag, 23. September, von 14 bis 19 Uhr in der Eichendorffhalle, Fliederstraße 16, Gottmadingen. Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de>. Mehrfachspender und Erstspender, die gemeinsam zu diesem Termin kommen, erhalten als kleines Dankeschön eine praktische Thermoskanne im exklusiven

DRK-Design. Als unschlagbares Duo Leben retten – Gutes tun verbindet. Das DRK bittet, nur zur Blutspende zu kommen, wenn man sich gesund und fit fühlt. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können SpenderInnen am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten, bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Alle Informationen gibt es unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 194911.



Seniorenbeirat

Termin verschoben

Gottmadingen. Da aufgrund der Wahlen im September keine Termine für Vereine auf dem Wochenmarkt vergeben werden, hat der Seniorenbeirat seinen für 17. September geplanten Wochenmarkttermin auf Freitag, 15. Oktober, verschoben. Nach der langen Corona-Pause freuen sich die Seniorenbeiräte, endlich wieder mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, um zu erfahren, wo der Schuh drückt, um neue Ideen und Vorschläge entgegenzunehmen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Infomaterial einzusehen und Vorsorgemappen zu erwerben.

Gemeinderatssitzung

Wichtige Tops

Gottmadingen. Am Dienstag, 21. September, tagt um 18:15 Uhr der Gemeinderat im Rathausaal. Unter anderem wird es um die Vorstellung des neuen Konrektors der Eichendorff-Realschule (Top 3) und die Auftragsvergabe EDV, Ersatzbeschaffung zentraler IT-Server für die Rathäuser (überplanmäßige Ausgabe) und die Neuanschaffung eines CAD-Programms für das Bauamt (außerplanmäßige Ausgabe, Top 4) gehen.

Wochenmarkt
jedem Freitag 7 – 12 Uhr

Kleine Kinder ganz aufgeregt

»Einschulungsmaschine« läuft auf Hochtouren

Gottmadingen (md). Einige Kinder waren ganz gelassen, andere hatten etwas mit den Tränchen zu kämpfen, als es am 14. September hieß, in die Schule zu gehen. Aber alle Kinder wurden von den zweiten Klassen mit einem Tanz oder einem Gedicht ermutigt, durch die »Einschulungsmaschine« zu gehen. So haben sie sich in Windeseile vom Kindergartenkind zum Schulkind verwandelt. »Dass die Zweit-

klässler schon so toll auf der Bühne stehen, zeigt, wie schnell die Kinder groß werden und wie viel sie lernen«, meinte Rektorin Anja Abert, die zusammen mit Konrektorin Anja Jedelhauser die Kinder in Gottmadingen, Bietingen und Randegg begrüßte. In Gottmadingen gab es drei neue erste Klassen, mit Julia Stark, Karin Hesse und Lara Geiger als Klassenlehrerinnen, jeweils mit 24 Kindern. In Bietin-

gen nahm die Klassenlehrerin Sonja Jaecke 15 Kinder in Empfang, in Randegg begrüßte Julia Neuhaus als Klassenlehrerin 19 Kinder. Der Jugendpfleger Jonathan Schmidt Fernandez half bei der Schulsozialarbeit aus und pumpte Ballons auf, die mit Glück- und Segenswünschen bestückt von den Eltern fliegen gelassen wurden. Der Förderverein der Hebelschule war ebenfalls vertreten.



In Randegg führte die 2. Klasse ein Gedicht im »We will rock you«-Stil vor und hieß die neuen ABC-Schützen in der Schule willkommen.



Flink ging die 1a mit ihrer Klassenlehrerin Julia Stark durch die »Einschulungsmaschine«.



Auch die 1b verwandelte sich mit der mit Blaulicht ausgestatteten »Einschulungsmaschine« in stolze Erstklässler, Klassenlehrerin Karin Hesse begleitete sie ins Gebäude.



Die 1c in Gottmadingen folgten der Klassenlehrerin Lara Geiger eifrig in die Schule.



Gespannt lauscht die 1GB der Klassenlehrerin Sonja Jaecke in Bietingen.



Die »Einschulungsmaschine« der 1GR von Julia Neuhaus in Randegg hatte sogar Seifenblasen, sehr zur Freude der Kinder und Eltern.



Mit einem Tanz begrüßte die 2a in Gottmadingen ihre neuen Freunde an der Schule. Lehrer, Kinder und Eltern hatten sichtlich Spaß an der Darbietung.

Fotos: Durlacher

Öffnungszeiten

Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen-
Tel. 0 77 31 / 97 88-
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!

www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Öffnungszeiten

Montag	14 bis 17 Uhr
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Freitag	15 bis 18 Uhr

Aktuelle Regeln gemäß der Corona-Verordnung

Für die Nutzung der Gemeindebücherei Gottmadingen gelten aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung Zutrittsbeschränkungen (3G-Regeln).

Zutritt haben:

- Kinder/ Schüler
- Vollständig geimpfte Personen
- Genesene Personen
- Negativ getestete Personen (Test vor maximal 24 Stunden)

jeweils mit entsprechendem Nachweis. Diesen bitte direkt nach dem Eintritt an der Ausleihtheke vorzeigen. Für die Rückgabe sowie die Abholung von vorbestellten Medien wird kein Nachweis oder Test benötigt. Medienbestellung können per Mail an gemeindebuecherei@gottmadingen.de geschickt oder während der Öffnungszeiten telefonisch vorgenommen werden. Mit Hilfe des Online-Medienkatalogs (WebOPAC) können die verfügbaren Medien recherchiert werden (unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei). Außerdem gelten für den Besuch weiterhin folgende Regelungen:

1. Kontaktnachverfolgung (Formular am Eingang oder alternativ über die Luca-App)
2. Abstandsregelungen
3. Handdesinfektion beim Eintritt
4. Medizinische Maske oder FFP2-Maske
5. Personenbegrenzung

Mit der Onleihe jederzeit Zugriff auf das digitale Bücherregal

Über die Onleihe können elektronische Medien aller Art über das Internet durch Bibliotheksbenutzer heruntergeladen werden. Der zusätzliche Service ist für alle Bibliotheksnutzer kostenlos. Für die Nutzung werden lediglich ein Internetzugang und ein gültiger Bücherausweis der Gemeindebücherei benötigt. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler und Studenten erhalten diesen kostenlos. Ab 18 Jahren beträgt die Jahresgebühr 20 Euro.

eAudios

Zu den eMedien gehören neben eBooks und ePapers auch die eAudios. Die eAudios umfassen dabei viele verschiedene Hörspiele für Kinder und Jugendliche sowie Hörbücher für Erwachsene (Sachmedien und Belletristik). Wenn man am PC die Onleihe über die Internetseite www.onleihe.de/biene aufruft, gelangt man über den Button »eAudio« direkt zu allen eAudio-Titeln. Anschließend hat man die Möglichkeit, über die Auswahl von unterschiedlichen Kategorien (zum Beispiel Kinderbibliothek > Abenteuer & Entdecken) die Suche weiter einzugrenzen. eAudios können nicht nur über den PC, sondern auch über die Onleihe-App (Android und iOS) ausgeliehen und angehört werden. Nach der Medienauswahl können die Titel entweder über den integrierten Onleihe-Player gestreamt (mit einer dauerhaften Internetverbindung) oder zum Offlinehören heruntergeladen werden. Außerdem merkt es sich der Onleihe-Player, an welcher Stelle sie einen Titel zuletzt unterbrochen haben, um so später an der gleichen Stelle weiterhören zu können. Die Ausleihdauer beträgt bei den eAudios maximal zwei Wochen. Eine Rückgabe der eMedien ist nicht notwendig, da nach abgelaufener Leihfrist die ausgeliehene Datei nicht mehr geöffnet werden kann und somit können auch keine Mahngebühren anfallen. Probieren Sie es gleich aus unter www.onleihe.de/biene.



Pflegestützpunkt Sprechstunde

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 27. September im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Zum Schutz vor Neuinfektionen ist im Rathaus eine Nasen-Mundbedeckung zu tragen. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter: 07531 800-2626 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt@LRAKN.de.

Tagesmütterverein Sprechstunde

Gottmadingen. Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz berät gerne persönlich und individuell, entwickelt eine passgenaue Betreuungslösung und vermittelt eine Tagesmutter/einen Tagesvater mit Pflegeurlaub nach § 23 SGB VIII. Der Verein unterstützt während des gesamten Vermittlungsprozesses einschließlich des Vertragsabschlusses und steht während des Betreuungszeitraumes als Ansprechpartner zur Verfügung. Wer als Tagesmutter/Tagesvater tätig werden möchte oder Tagesmutter/Tagesvater ist und Beratungsbedarf hat, den informiert und berät der Verein in allen Fragen der Tätigkeit in der Kindertagespflege. Die nächste Sprechstunde in Gottmadingen findet am Mittwoch, 29. September, von 10 bis 11 Uhr, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer (EG), statt. Eine Terminvereinbarung ist dringend erforderlich. Dazu wendet man sich an die zuständige sozialpädagogische Fachberaterin Ivonne Rebert unter Tel. 07732 8233887.

Die häufigsten Rentenirrtümer

Deutsche Rentenversicherung klärt auf

Hegau. Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig«. Dies wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentehöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe«. Das stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente«. Dieser Irrtum hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt

von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen«. Diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten«. Das wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen

verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch«. Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig«. Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente«. Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung

abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten«. Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt.

Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden«. Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Sommerfest

Beim Quiz rauchten die Köpfe



In fröhlicher Runde genossen die Besucher das Sommerfest des Sozialverbandes VdK. Foto: Löffler

Gottmadingen. Nach einem Jahr Corona-Pause konnte es wieder stattfinden, das traditionelle Sommerfest des Sozialverbandes VdK. Statt wie früher im Kastaniengarten feierten die Mitglieder und Gäste zum zweiten Mal im AWO-Café einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag. »Endlich geht's wieder los«, konnte Vorsitzender Walter Benz über 50 Mitglieder und Gäste im AWO-Park begrüßen. Bei herrlichem Spätsommerwetter ließ es sich, umrahmt von prächtigen Bäumen, entspannt sitzen und genießen. Auch wenn sich der Ort und der Name geändert hat, das Rahmen- und Verwöhn-Programm blieb wie gewohnt. Neben dem üppigen Kuchenbuffet und der

KÖB Randegg

Bücherei geöffnet

Randegg. Die Katholische Bücherei Randegg ist nach den Sommerferien wieder im Einsatz. Geöffnet ist sie donnerstags von 17 bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus Randegg/Jugendheim. Während der Ferien ist sie geschlossen. Nach derzeitigen Stand der Corona-Verordnungen gelten folgende Vorsichtsmaßnahmen: Mitarbeiter und Leser tragen eine medizinische Maske, die Abstandsregeln sind einzuhalten und eine Erhebung der Kontaktdaten findet statt. Zutritt haben: Kinder/Schüler, vollständig geimpfte Personen, genesene Personen und negativ getestete Personen (Test vor maximal 24 Stunden). Für das ledigliche Zurückbringen von Medien ist keine Datenerhebung erforderlich. Dazu steht ein Behälter im Eingangsbereich bereit.

anschließenden Grillwurst konnten die Besucher die musikalische Unterhaltung mit Wolfgang Ludolph genießen, der mit seinem Akkordeon zum Mitsingen einlud. Und das alles zum Nulltarif, denn traditionell kommt beim Sommerfest den Mitgliedern die Vereinsförderung der Gemeinde zugute. Zwischendurch rauchten die Köpfe beim Erraten der Quizfragen. Wer über das örtliche Geschehen Bescheid wusste, dem winkten beim traditionellen Quiz tolle Preise, gesponsert von der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Randegger Ottilienquelle und Südkurier. Dank der großzügigen Spenden konnten alle Teilnehmer einen Gewinn mit nach Hause nehmen.

**Schwarzwaldverein
Gottmadingen**

Feierabendwanderung

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen unternimmt eine Feierabendwanderung zur Härtle-Alm Murbach mit Einkehr (Dünnele-Essen). Treffpunkt ist Donnerstag, 16. September, beim Feuerwehrhaus in Gottmadingen um 17 Uhr. Für den Rückweg Taschenlampe (Warnweste) nicht vergessen. Anmeldung ist erforderlich bei Günter Stehle unter Tel. 07731 948720.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss**

Montag, 12 Uhr

Optimierungsrechner mit CO₂-Ergebnis

Einsparpotenziale bei der
Heizungsanlage noch genauer ermitteln

Hegau. Jede Heizungsanlage ist verbesserungsfähig. Wer herausfinden möchte, wo Einsparpotenziale schlummern, kann den Optimierungsrechner des Serviceportals »Intelligent heizen« nutzen. Das Online-Tool wurde überarbeitet und mit neuen Optionen ausgestattet, wie beispielsweise der Anzeige zu CO₂-Einsparungen. Wer heute energiesparend heizen möchte, sieht sich einer Vielzahl an Möglichkeiten gegenüber: Nicht immer ist gleich der Austausch der gesamten Heizungsanlage notwendig. Manchmal hilft es schon, dafür zu sorgen, dass sich die Heizungsanlage – auf einem modernen technischen Standard befindet. Auch durch den hydraulischen Abgleich können positive Effekte erzielt werden. Beide Maßnahmen werden durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit 20 Prozent Kostenzuschuss gefördert. Der neu aufgelegte Op-

timierungsrechner führt vor Augen, wie viel Energie Verbraucherinnen und Verbraucher mithilfe dieser Maßnahmen einsparen können. Der Einbau einer modernen Hocheffizienzpumpe wie auch der hydraulische Abgleich, bei dem alle Komponenten der Heizungsanlage aufeinander abgestimmt werden, sorgen für eine bessere energetische Bilanz. Durch Vergleiche mit anderen elektrisch betriebenen Geräten wie beispielsweise dem E-Auto, der Waschmaschine oder dem Handy veranschaulicht der Optimierungsrechner, welche Einsparungen durch moderne Technik und eine abgestimmte Hydraulik erzielt werden können.

Das Online-Tool ermittelt nicht nur, welche Auswirkungen die Maßnahmen auf den eigenen Verbrauch von Strom oder Heizenergie haben, sondern auch, um wie viel Prozent der CO₂-Ausstoß gemindert werden kann.



Knoll
Ihre Metzgerei

Angebot vom
13.09.–
18.09.2021

Brötchen
mit leckerem
Kassler Hals
Tipp der Woche
1 St
nur 2,30 €

Montag – Samstag
Schwarzwurst, eig. Herstellung
auch mit Chili 100 g **–,99 €**
im Schweinedarm 100 g **1,09 €**
Debrezinger, die Würzigen
zum heiß machen 100 g **1,29 €**
Paprikalyoner
mit frischem Paprika 100 g **1,29 €**

Donnerstag – Samstag
Rindfleisch zum Kochen
für die gute Suppe
mager 100 g **1,20 €**
durchwachsen 100 g **1,00 €**

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen

**Wir beziehen unsere Tiere
von Landwirten vor Ort,
denn**



Knoll
REGIONAL IST HERZESSACHE

Anzeige

Abschied nehmen

In Zeiten von Corona fehlte es an würdigen Bestattungsfeiern

Der letzte Akt im Leben eines Menschen sollte eine würdevolle Abschiedsfeier sein

Die letzten 17 Monate haben uns gezeigt, was fehlt, wenn es nicht möglich ist, eine schöne Abschiedsfeier im gewohnten Rahmen für einen Verstorbenen durchzuführen. Leider werden viele Menschen diese Spuren ein Leben lang mit sich tragen müssen. Mittlerweile sind praktisch alle Trauerhallen im Hegau, wenn auch eingeschränkt, wieder in Betrieb und auch große Bestattungsfeiern sind wieder möglich.

Es ist einfach nur gut, wenn Bestattungsfeiern mit Musikern, Rednern, Geistlichem und einer großen Anzahl an Trauergästen stattfinden können. Abschied zu nehmen im Rahmen einer Trauerfeier bedeutet Gemeinschaft, Gemeinschaft zu erleben, Menschen zu treffen, die das gleiche empfinden, Menschen zu treffen, die einen stützen und auffangen. Je würdevoller und je schöner eine Bestattungsfeier gestaltet werden kann, desto bleibender wird die Erinnerung sein.

In letzter Zeit wurde viel über beschnittene Grundrechte gesprochen und geschrieben, das Wehklagen war und ist groß. Die für mich wichtigste Aussage hierzu kam jedoch von Wolfgang Schäuble schon vor über einem Jahr: »Wenn es überhaupt

einen absoluten Wert in unserem Grundgesetz gibt, dann ist das die Würde des Menschen. Die ist unantastbar. Aber sie schließt nicht aus, dass wir sterben müssen«. Welch tiefgründiger, welch bewegender Satz!

Gerade in Momenten der Trauer und des Abschieds ist es wichtig, die Menschenwürde zu wahren. Die Würde des Verstorbenen, aber auch der Hinterbliebenen. Eine Bestattungsfeier ist eben nicht ein Termin, der unpassend zwischen dem nächsten Urlaub und zwei Geschäftsterminen liegen sollte. Nein, nehmen wir diesen Termin wieder als den wichtigsten unter vielen war!

Die vergangenen Monate haben gezeigt, was fehlt. Wie schmerzlich es war, wenn nicht alle Menschen, die man gerne an einer Trauerfeier gesehen hätte, kommen durften. Wenn man nicht von einer großen Menge an Mitmenschen getragen wurde. Wenn nicht das Lieblingsmusikstück auf der Orgel gespielt werden konnte. Der letzte Akt im Leben eines Menschen sollte eine würdevolle Abschiedsfeier sein. Bestattungshäuser helfen dabei auch in schwierigen Zeiten, diesen zu gestalten.

Ralf Homburger, Bestattermeister



Bestattung in der Natur: Die Asche Verstorbener wird in einer biologisch abbaubaren Urne an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt, der in einem ausgewiesenen Wald steht. Die Gräber sind schlicht und einfach, ein Namensschild am Baum macht auf die Grabstätte aufmerksam. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Viele Menschen suchen sich bereits zu Lebzeiten ihre letzte Ruhestätte im Schatten eines Baumes aus. Bei Waldführungen kann man sich über das Waldbild und das Konzept der Naturbestattung informieren sowie über Grabarten, Baumauswahl und Beisetzung.

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3
78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!

STEINMETZBETRIEB



Individuell gestaltete
Grabdenkmale,
Natur- und Kunst-
steinarbeiten

Deienmooserstraße 20

D-78345 Bankholzen

Tel.: 077 32/24 25

Fax: 077 32/5 30 50

www.steinmetz-hangarter.de

Kommen Sie vorbei, es erwarten Sie attraktive Angebote.

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43



Homburger
Bestattungshaus
Vertraut mit den Menschen im Hegau

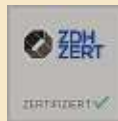
**Bestattungsvorsorge entlastet.
Wir haben Antworten auf Ihre Fragen!**

24 Telefon 07731 .99750

Facherfahrene Trauerhilfe seit 1934.
Ältester Bestattungsmeisterbetrieb im
Landkreis Konstanz.

78224 Singen / 78247 Hilzingen
www.homburger-bestattungshaus.eu

Weil uns unsere Friedhofskultur am
Herzen liegt, sind wir Förderer der
„Stiftung Deutsche Bestattungskultur“.



Begleitung . . .

Anzeige

Ort der Erinnerung ...

Der Friedhof -

Heute gibt es für fast alles einen besonders ausgerufenen Tag. Es gibt eigentlich fast nichts, für das nicht irgendwer irgendwann auf diesem Erdball einen besonderen Tag ausgerufen hat. Der »Tag des Friedhofs ragt« aus der Flut dieser ganzen Tage mit Sicherheit sowohl inhaltlich als auch von seiner kulturellen Bedeutung heraus.

Der Friedhof ist ein besonders wertvoller Ort, der leider nur allzu oft stiefmütterlich behandelt wird. Klar, wer befasst sich denn gerne, wenn er es nicht muss, mit Tod, Trauer und somit konsequenterweise mit der eigenen Endlichkeit? Endlichkeit, die in unserer heutigen modernen, aufgeklärten Welt nur allzu oft keinen Platz mehr hat. Gemeinde- und Stadträte müssen sich von Amts wegen mit dem Friedhof befassen. Hier geht es dann um Kostendeckungsgrade und Gebührensatzungen, bestenfalls um die Einrichtung eines gärtnergepflegten Grabfeldes. Der eigentlichen Bedeutung und des

eigentlichen Wertes des Friedhofs wird die Reduzierung des Themas auf Notwendigkeiten wohl kaum gerecht. Solange man keine nahen Angehörigen auf dem Friedhof hat - wieso sollte man sich auch dafür interessieren, welche Bedeutung ein Friedhof haben kann? Es ist nur allzu verständlich, dass in unserer modernen Welt mit tagtäglich Hunderten von Nachrichten und Informationen, die auf uns einprasseln, ein Thema wie Friedhof oder gar Bestattungskultur in den Hintergrund tritt.

Stellen wir uns doch einmal ganz kurz eine Welt ohne Friedhöfe vor. Die sterblichen Überreste von Menschen werden mit mehr oder weniger aufwändigen technischen Verfahren zu Humus oder Dünger verarbeitet und bestenfalls irgendwo in öffentlichem Grün ausgebracht. Das alles ist vorteilhaft bei unserer persönlichen CO₂-Bilanz, sozusagen ökologisch korrekt über den Tod hinaus. Dem Verstorbenen gedenken wir im Internet, von jedem Ort auf dieser Welt aus möglich, ohne Probleme zünden wir eine virtuelle Kerze an, das alles zwischen dem Einkauf auf irgendeiner Online-Plattform und der nächsten Online-Pizzabestellung. Effektiv, schnell, ohne Aufwand und Probleme. Aber sind wir Menschen mit all unseren Gefühlen dafür geschaffen? Wollen wir da wirklich hin? Finden wir uns in einer solchen abstrakten Welt wieder? Wird eine solche Welt unserem tiefsten, innersten menschlichen Wesen gerecht? Ich denke, die meisten von uns finden sich in dieser skizzierten Welt nicht wieder. Auch wenn wir es oft glauben mögen, in unserem tiefsten Innersten sind wir nicht viel anders als ein Mensch vielleicht vor 200 Jahren. Aber für was steht denn der örtliche Friedhof? Zunächst einmal muss er natürlich klar seinen Bestimmungszweck möglichst gut und vielleicht auch wirtschaftlich erfüllen. Was aber darüber hinausgeht, ist doch viel wichtiger,



Würdevoll umsorgt, achtsam begleitet und medizinisch bestmöglich betreut: das ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum Horizont in Singen liefert Halt, Rat und Tat rund um die Themen Sterben, Tod und Trauer.

Vor allem aber schafft es Orte und Rahmenbedingungen, die Menschen ein möglichst würdevolles Leben bis zuletzt ermöglichen.

Sie haben Fragen zur stationären oder ambulanten Palliativversorgung oder benötigen Unterstützung in der besonderen Situation der letzten Lebensphase?

Wir sind für Sie da und haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Sorgen.

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz
gemeinnützige GmbH • Hegastraße 29 - 31 • 78224 Singen • 07731 – 969 70 700
mail@hospizzentrum-horizont.info • www.hospiz-horizont.info



Anzeige

... und Trauerhilfe

... Begegnung, Trauer, Freude, Leid, Ruhe ...

- ein Plädoyer für einen besonderen Ort

Wenn dies auch sehr von der persönlichen Betrachtungsweise abhängig ist, so sollte die Bestattung unserer Toten doch die vornehmste Aufgabe einer Gesellschaft sein. Und zur Bestattung gehört eben auch der örtliche Friedhof.

Friedhof kann Ort der Erinnerung und Begegnung sein. Es kann doch etwas sehr Schönes und Wohltuendes sein, wenn wir auf dem örtlichen Friedhof andere Menschen treffen, die Möglichkeit haben uns auszutauschen, Schicksale und Erinnerungen mit diesen zu teilen. Es kann doch ein besonderer Moment sein, am Grab eines verstorbenen Angehörigen dessen zu gedenken, quasi in Verbindung zu treten, zum Beispiel mit dem Satz: »Was hättest Du gemacht?«.

Friedhof soll ein besonderer

Ort sein, der den Hinterbliebenen hilft, neu ins Leben zu finden. Er darf nicht zum Ort der Verpflichtung verkommen, nein es soll ein Ort zum Kraft schöpfen sein. Trauer überwinden, neuen Mut fassen, Ruhe finden, Leid teilen, die Seele heilen. Das ist für mich die wahre Funktion eines Friedhofs.

Nach dem Besuch des Friedhofs ist es schön, wenn man mit einem Lächeln auf dem Gesicht den Heimweg antritt.

Vielleicht rein zufällig bei unserem Weg über den Friedhof sehen wir das Grab eines guten alten Bekannten, vielleicht ist dieser schon etliche Jahre tot, aber dennoch erinnern wir uns vielleicht an schöne gemeinsame Erlebnisse. Ist das nicht eine schöne Vorstellung? Auf unserem weiteren Weg sehen wir das Grab eines sehr verdienten Mit-

bürgers und erinnern uns an sein Engagement.

Erinnern und Gedenken sind ureigene menschliche Bedürfnisse und dieses mit allen Sinnen zu erfahren, das ermöglicht eben ein Friedhof.

Es gibt viele besondere Friedhöfe, die in aller Munde sind, vielleicht zuerst der Wiener Zentralfriedhof, besungen von Wolfgang Ambros, der Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg, der jüdische Friedhof in Prag oder der Nationalfriedhof Arlington in den USA. Allesamt ganz beson-

ders beeindruckende Orte, die der ein oder andere von uns vielleicht schon besucht hat.

Übertragen wir das Besondere der ganz bekannten Friedhöfe doch einfach auf unseren kleinen örtlichen Friedhof und auf unsere eigene ganz persönliche Welt. Begreifen wir unsere örtlichen Friedhöfe auch als solch besonderen Orte, zwar nicht mit den großen Namen, aber dennoch mit viel Geschichte und schönen Erinnerungen.

Ralf Homburger, Bestattermeister



**INFO
KOMMUNAL**

GOTTMADINGEN
:aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr**

GWG IMMOBILIEN



Ihr Makler mit Herz und (Sach)Verstand!

Seit **1985** vermittelt die **Firma GWG** erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer oder Vermieter und Mieter mit fachlicher Kompetenz, Seriosität, Erfahrung, Empathie und viel Fingerspitzengefühl.

Maklerkosten die sich rentieren!

78247 Hilzingen, Am Eglental 29
Telefon: 07731-865213
Mobil: 0171-4745686
Mail: andrea.helmbrecht@gmx.de
Internet: www.gwg-bodensee.de

Andrea Helmbrecht Hilzingen
„Wir unterstützen bei Fragen rund um die Immobilie“

Unabhängige, ehrliche und nachhaltige Beratung

Finanzierung. Versicherung. Vorsorge.

„Kompetente und faire Finanzberatung, die den Kunden und nicht das Produkt in den Mittelpunkt stellt, liegt uns am Herzen.“

Wir von **Hplan Finanzen** begleiten Sie bei allen finanziellen Themen.

Ihre Baufinanzierung

Wir kümmern uns um Ihre Baufinanzierung - von der Finanzplanung bis zur Auswahl der passenden Bank.

Wohnträume entspannt verwirklichen

Budget planen
„Wie viel Haus kann ich mir überhaupt leisten?“

Konzept erstellen
„Welche Finanzierung passt zu mir? Gibt es Fördergelder?“

Günstige Zinsen sichern
„Welche Bank bietet für mich die besten Konditionen?“



Haus-Plan Finanz-Service AG

Hegastraße 6, 78234 Engen
07733-99330 | info@hplan.de
www.hplan.de





Waldruh

St. Katharinen



**BESTATTUNGEN.DE
AWARD
Platz 1
2016**

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Unverbindliche und kostenlose Führungen finden jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr, oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder T: 07773 93 04 12

Öffentliche Bekanntmachung

Erlas einer Veränderungssperre zum Bebauungsplan »Goldbühl – 5. Änderung« in Gottmadingen

Zur Sicherung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. Juni 2020 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens »Goldbühl – 5. Änderung« wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Gottmadingen am 20. Juli 2021 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

Satzung der Gemeinde Gottmadingen über den Erlass einer Veränderungssperre zum Bebauungsplan »Goldbühl – 5. Änderung«

Auf Grundlage der §§ 14, 16, 17 und 18 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, i.V.m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gottmadingen am 20. Juli 2021 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen.

§ 1 Gegenstand der Satzung

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes »Goldbühl – 5. Änderung« wird eine Veränderungssperre beschlossen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Abgrenzungsplan zur Veränderungssperre zum Bebauungsplan »Goldbühl – 5. Änderung« (Planzeichnung vom 6. Juli 2021), der als Anlage zur Veränderungssperre Teil der Satzung ist.



§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre gemäß § 2 dürfen:
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann im Einzelfall von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 4 Inkrafttreten und Geltungsdauer der Veränderungssperre

1. Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.
2. Die Geltungsdauer der Veränderungssperre richtet sich nach § 17 Abs. 1 S. 1 und 2 BauGB.

Jedermann kann die Veränderungssperre beim Rathaus Gottmadingen, Bauamt, 2. OG, Zi. 209, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen, während der üblichen Dienststunden, also

von Montag bis Dienstag	von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 15:30 Uhr,
Mittwoch	von 8:15 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	von 8:15 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie
Freitag	von 8:15 bis 12:00 Uhr

einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Aus coronabedingten Gründen informieren Sie sich bitte über die tagesaktuellen Zutrittsmöglichkeiten zum Rathaus unter folgender Telefonnummer: 07731 908-125.

Zusätzlich kann die Veränderungssperre auch über das Internet unter der Adresse www.gottmadingen.de unter Wirtschaft & Bauen - Bauen und Wohnen - Bauleitplanung - Veränderungssperren eingesehen werden.

Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen. Die Entschädigungsansprüche sind gegenüber der Gemeinde Gottmadingen geltend zu machen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 16. September 2021

Dr. Michael Klinger

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Bei strahlendem Sonnenschein ging es im Rahmen des Sommerferienprogrammes der Gemeinde Gottmadingen mit dem Zug nach Markelfingen zum Naturfreundehaus. Nach einem 15-minütigen Fußweg erreichten die zehn Kinder und Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren das Gelände, auf dem die Instruktorin schon auf die Gruppe aus Gottmadingen wartete. Nach einer kurzen Einweisung ging es rauf auf die Boards und hinaus auf den See. Hier war nicht nur Gleichgewichtssinn, sondern auch Kraft und Ausdauer gefragt. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert von dem tollen Tag um und auf dem See.

Foto: Gemeinde



Noch kurz vor Ende der Ferien, am 7. und 8. September, freuten sich 18 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren auf das vom TuS Gottmadingen veranstaltete »Leichtathletik-Camp«. Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde erprobten die Kinder an zwei Vormittagen auf dem Sportplatz spielerisch die verschiedenen Grunddisziplinen der Leichtathletik. Unter der Leitung von Hannah Paul und Martha Falkenburger wurde um die Wette gelaufen, in die Sandgrube gesprungen, Bälle möglichst weit geworfen und verschiedene Parcours aus Ringen, Stangen und Hütchen mehr oder weniger geschickt gemeistert. Das schöne Wetter verhalf zu einer tollen Stimmung und viel Spaß, auch wenn die Grenzen schnell mal erreicht waren durch die ungewohnten Anstrengungen bei sommerlichen Temperaturen. Zum Abschluss freuten sich alle Kinder über eine Smiley-Plakette, ihre Urkunde und ein kühlendes Eis.

Foto: TuS Gottmadingen

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

SC GoBi holt drei Punkte in Neustadt

Corona führt bei den Junioren zu ersten Spielverlegungen

Gottmadingen. Das Spiel der 1. Mannschaft wurde auf Wunsch des FC Neustadt auf Sonntag verlegt. Aufgrund der Vortagsresultate war klar, um im oberen Drittel zu bleiben, ist ein Punkt Pflicht. Dass es am Ende drei waren, wäre Grund zum Feiern gewesen. Doch getrübt wurde die Freude durch den Platzverweis von Sven Faude, der bis dahin dem Spiel den Stempel aufgedrückt hatte (67.). Bei beiden Saisonniederlagen hatte er gefehlt und er wird der Mannschaft in nächster Zeit wieder fehlen. Bei allem Verständnis für die vielen Situationen, in denen er gefoult wird, er hat seinen Kollegen damit einen schlechten Dienst erwiesen. Mit einem Klasse Zuspieldienst öffnete er in der 5. Minute den Weg zum Führungstreffer von Marco Gruber. Zwei Minuten später kam der Neustädter Torjäger Sam Samma ziemlich frei zum Kopfball. Es sollte seine einzige Chance bleiben. In der Folge hatte Luca Magro den abgezockten Gambier im Griff. In der umkämpften Partie hatte GoBi in der ersten Hälfte das Chancenplus für sich. In der 52. Minute war Gruber erneut auf dem Weg zum Tor. Beim Umspielen des Torhüters blieb aber dieser Sieger.

In der 64. Minute wurde Alain Abaz nach einem Freistoß aus kurzer Distanz gefordert. Es war die einzige gefährliche Aktion, auch wenn die Gastgeber weitere gesehen haben wollen. Im Gegenzug hätte Gruber mit seiner Möglichkeit erneut die Partie entscheiden können. Nach dem Platzverweis übernahm Neustadt weitgehend die Spielkontrolle. Aber in der Abwehr verdienten sich alle GoBi-Spieler ein Fleißkärtchen. Was dennoch auf das Tor kam, konnte Hüter Alain Abaz nicht ernsthaft erschrecken. Unter dem Strich kam GoBi durch schnelles und technisch überlegenes Spiel zu einem verdienten Erfolg.

Am Samstag um 15:30 Uhr erwartet der SC GoBi die SG

Dingelsdorf auf dem Katzental. Die Gäste haben ihr Heimspiel überraschend gegen den bis dahin sieglosen SV Gutmadingen mit 1:3 verloren.

Die 2. Mannschaft kam gegen die FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell unter die Räder. Es wurde zwar gegen den Tabellenführer gespielt, aber ein 0:8 wirft doch einige Fragen auf. Am Sonntag um 15 Uhr spielt die GoBi-Reserve im Sportpark Nenzingen gegen den SV Orsingen-Nenzingen.

Die Landesliga A-Junioren erhielten von der SG DJK Donaueschingen, vermutlich zu Unrecht, einen Corona-Fall gemeldet. Der Staffelleiter hat die Partie dennoch abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, dürfte aber wohl unter der Woche liegen. Am Mittwoch spielten sie im Südbaden-Pokal gegen den Hegauer FV. Auch das erste Heimspiel ist ein Derby. Am Sonntag um 14:30 Uhr erwarten sie in Hilzingen den FC Rielasingen-Arlen.

Bei den erstmals spielenden A2-Junioren kam der Verlegungswunsch des Türkischen SV Konstanz schon früher. Die TSV Spieler mussten nach der Rückkehr aus dem Heimaturlaub in Quarantäne. Am Samstag um 16 Uhr unternehmen sie gegen die SG Salem 2 den nächsten Startversuch. Gespielt wird in Deggenhauser-Tal-Obersiggingen.

Die B1-Junioren spielten gegen die SG Bermatingen ebenfalls in Obersiggingen, dazu nicht am Freitagabend, sondern am Sonntagmorgen. Trainer Ralf Harder berichtete von einem drückend überlegenen Gastgeber, dessen schnelles Spiel in der 12. und 26. Minute folgerichtig zu einem 2:0-Rückstand für die GoBi-Junioren führte. Nach einem Konter verkürzte Jonas Schütz auf 2:1 (30.). Eine Umstellung stabilisierte das GoBi-Spiel. Denny Muundjua versenkte einen Freistoß zum 2:2 (47.) und fünf Minuten vor Abpfiff gelang Matteo Furleo erneut

mit einem Konter der Siegtreffer. Der Erfolgsgarant stand aber zwischen den Pfosten. Ruben Wanner hielt seine Kollegen mit einigen Glanzparaden im Spiel. Beim Heimtermin gibt es keine Fragen über Zeit und Ort. Am Sonntag um 12:30 Uhr erwarten sie in Hilzingen die SG Aach-Eigeltingen.

Die B2-Junioren starten am Samstag um 13 Uhr in den Spielbetrieb. Sie sind Gast bei der SG Markelfingen.

Die C-Junioren gingen beim BSV Nordstern Radolfzell früh in Führung. Sie kassierten aber kurz vor der Pause den Ausgleich und gerieten sechs Minuten nach dem Wechsel in Rückstand. In den letzten Spielminuten legten die Radolfzeller noch zwei drauf zum 4:1. Am Samstag um 12:30 Uhr erwarten sie die SG DJK Konstanz auf dem Katzental. Am Dienstag, 21. September, spielen sie um 18:30 Uhr auf dem Katzental im Bezirkspokal gegen den FC Uhldingen.

Die D-Junioren hatten eigentlich Heimrecht gegen den TV Konstanz. Aber da sich immer mehr Eltern dazu entscheiden, erst Sonntagnacht aus dem Urlaub zu kommen, kann oft keine Mannschaft gestellt werden. Schulbeginn ist ja »erst« am Montagfrüh. Konstanz musste absagen. Neuer Termin ist Mittwoch 13. Oktober. So beginnt die Runde auswärts. Am Samstag um 12:30 Uhr ist Anpfiff am Markdorfer Gehrenberg. Das Pokalspiel in Uhldingen war bereits diese Woche am Donnerstag. Wie gewohnt torreich waren die Spiele der E-Junioren. Die E1 war Gast beim SV Bohlingen und löste die Aufgabe mit 1:6 (0:3) souverän. Am Samstag um 11 Uhr erwarten sie den SV Hausen an der Aach auf dem Katzental. Die E2 unterlag beim TSV Überlingen/Ried nach einem 3:3-Pausenstand mit 6:5. Die Gegenspieler waren durchweg aus dem älteren Jahrgang. Am Freitag spielen sie um 17:30 Uhr auf dem Katzental gegen die SG Höri.

Sicherheit Wildunfälle vermeiden

Hegau. Im Herbst nehmen Wildunfälle deutlich zu: Das galt auch 2020 trotz rückläufigem Verkehr in Coronazeiten. Während sich unterjährig knapp 120 Wildunfälle pro Tag ereigneten, stieg die Zahl in den Monaten Oktober/November auf 160 Unfälle pro Tag an. Besonders hoch ist die Unfallgefahr in der Dämmerung und auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen. Autofahrer müssen hier immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Mit einer umsichtigen Fahrweise lässt sich mancher Unfall vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in einer Entfernung von nur 20 Metern oder noch weniger vor der Kühlerhaube auf und das auch meist nicht allein, sondern im Rudel. Schnelfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen. Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert: Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck sichern und die Polizei verständigen. Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1.000 Euro-Grenze übersteigt. Und das ist eher die Regel als die Ausnahme. Nach den Erfahrungen der HUK-Coburg kostet ein Wildschaden durchschnittlich 2.600 Euro. Das Risiko eines Wildunfalls ist hoch: Pro Jahr kam es deutschlandweit zu 295.000 (2019) unliebsamen Begegnungen zwischen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt der Vollkasko aus.

Zusammen gegen Corona



#ÄrmelHoch – das Update zur Corona-Schutzimpfung vom 10./11./12. September 2021

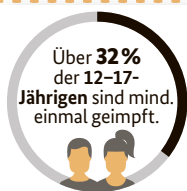
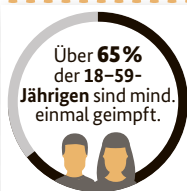
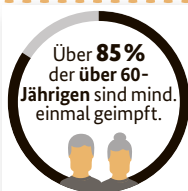


Stand: 01.09.2021 0%

Eine 101-jährige Dame war am 26. Dezember 2020 die Erste, die in Deutschland eine Corona-Schutzimpfung erhielt. Acht Monate später haben rund 54 Mio. Menschen mindestens eine Impfung bekommen. Die Impfstoffe sind wirksam und sicher.

MILLIONEN SIND GEIMPFT. SIE AUCH?

In Deutschland leben ca. 83 Mio. Menschen, jeder Punkt auf dieser Seite steht für 10.000 von ihnen.
▲ Vollständig Geimpfte ◻ Mindestens einmal Geimpfte ▲ Derzeit keine Impfung möglich ▲ Ungeimpfte



* Quelle: Our World in Data

25%



Im Herbst sollen für besonders gefährdete Gruppen Auffrischungsimpfungen angeboten werden, zum Beispiel mit mobilen Impfteams in Pflegeeinrichtungen.

Deutschland unterstützt den Zugang zu Impfstoffen weltweit und spendet dafür 1,08 Mrd. Euro für den Kauf von Impfstoffen und mehrere Millionen Dosen eigenen Impfstoff.



12+

Seit 20. August empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) auch für über 12-Jährige eine Corona-Schutzimpfung. Mehr Informationen dazu finden Sie in einem Familienleitfaden, den Sie unter corona-schutzimpfung.de/familien oder über den QR-Code herunterladen können.



50%



Es gibt genug Impfstoff und Gelegenheiten, auch kurzfristig geimpft zu werden. Achten Sie dabei unbedingt auf den vollen Impfschutz, der sich bei den meisten Impfstoffen nach der Zweitimpfung einstellt. So kann Ihr Körper das Virus wirksam bekämpfen und Sie können schwere Erkrankungen auch durch die aggressivere Delta-Variante vermeiden.

Impfquote 65,3%



Etwa 9 Mio. Menschen können sich nicht selbst schützen, etwa weil sie zu jung sind. Sie schützen mit Ihrer Impfung daher nicht nur sich selbst, sondern auch andere, darunter unsere Jüngsten.

75%

Holen Sie sich jetzt Ihre Impfung!

Etwa 22 Mio. Menschen sind bei uns noch nicht geimpft, obwohl viele darüber nachdenken.

Bei der deutschlandweiten Aktionswoche #HierWirdGeimpft vom 13. bis 19. September

bündeln Ärztinnen und Ärzte, Kommunen, Geschäfte, Sportvereine und viele mehr noch einmal alle Kräfte, um einfache Impfmöglichkeiten in Ihrer Nähe anzubieten: Für Sie oftmals ohne Terminbuchung und immer ohne Impfpass und Krankenkassenkarte möglich! Seien Sie dabei! Alle Infos: hier-wird-geimpft.de und in Social Media unter #HierWirdGeimpft

#HIERWIRDGEIMPFT

Sprechen Sie in Ihrem Umfeld über das Impfen, helfen Sie bei der Terminabsprache und werben Sie für eine hohe Impfquote, die unseren Alltag zurückholt.



Jede Impfung zählt!

Impfquote 85%

100%

Weitere Informationen auch als Video, Download oder Newsletter unter Corona-Schutzimpfung.de



Bleiben Sie auf dem Laufenden:

- fb bmg.bund
- tw bmg_bund
- ig bundesgesundheitsministerium
- yt Bundesministerium für Gesundheit

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117 und 0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de

DEUTSCHLAND KREMPelt DIE #ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPfung.DE

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 16.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Freitag, 17.09.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier und Patrozinium des Pflegeheims St. Hildegard
Sonntag, 19.09.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 21.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 17.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 19.09.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 21.09.	10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der Schule

Randegg

Samstag, 18.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
Dienstag, 21.09.	11:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der Schule
Mittwoch, 22.09.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 19.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Lutherkirche
Mittwoch, 22.09.	09:30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim St. Hildegard

Kirche der Nazarener

Sonntag, 19.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4
-----------------	-----------	--------------------------------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 19.09.	10:30 Uhr	»ImTumsPR« im PR Industriepark 200 mit Abendmahl und Kindergottesdienst
-----------------	-----------	---

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112
•••••	
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
•••••	
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0
•••••	
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
•••••	
Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268
•••••	
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715

Apotheken-Notdienst

vom 16. September bis 23. September

Do	16.09.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Fr	17.09.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Sa	18.09.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
So	19.09.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2 Bahnhof-Apotheke Stockach, Bahnhofstr. 8
Mo	20.09.	Deine Apotheke im Kaufland Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Die	21.09.	Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3
Mi	22.09.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Do	23.09.	Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabi Hering, Tel. 0151 54 40 86 50
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0800 / 880 8000

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaust. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Planung, Beratung
Ausführung, Installation
Instandhaltung, Kundendienst
SAT-Anlagen, Rauchmelder

Tel. 07731-799535
www.springmann-elektro.de



Meisterbetrieb
SPRINGMANN
Elektroinstallationen

Kinder Outdoorschuh
Größe 31 - 40

1/2 Preis

Wasserabweisend



statt ~~39,95€~~
19,95€

Gültig bis So. 26.09.2021

QUICK SCHUH
ENGEN - Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN - Erw.-D.-Str. 6
SINGEN - Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

POINT
Gebäudereinigung GmbH & Co.KG

Wir suchen zuverlässige
Reinigungskräfte
in Teilzeit oder auf
450-€-Basis
für ein Objekt in Randegg
und für die neue
Eichendorff-Realschule
in Gottmadingen.
Bewerbungen bitte an:
POINT Gebäudereinigung
GmbH & Co. KG
Tel. 07733 / 933 22 0
oder
Mobil 0171 / 576 37 40

ROLAND WEBER

Duchtlingerstr. 13
78247 Hilzingen

E-Mail: r.weber-elektro@t-online.de

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Tel. 07731 / 9760 440
Fax 07731 / 9760 441



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Michael Toth - Maler- und Tapezierarbeiten
Malerfachbetrieb - Lasur- und Spachteltechnik

- Wasserschadensanierung
- Schimmelsanierung
- Laminatverlegung

Erwin-Dietrich-Str. 11
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 61 06
toth-michael@t-online.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Wir suchen

Elektriker oder Mechatroniker für den Außendienst und eine Schreibkraft

auf 450,00 € Basis (spätere Festanstellung möglich)
Voraussetzungen sind: gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
PKW Führerschein

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Lammer Kranservice GmbH
Killwies 1
78247 Hilzingen
Tel.: 07731/836420
info@kranservice-lammer.de



Mietgesuche

Alleinstehende 70 jährige Rentnerin
NR, keine Haustiere, sucht per sofort o. später 1-2 Zi.-Wohnung in Engen oder näh. Umgebung bis WM 480 €
Tel. 0176-31677822

Notfall, wir müssen in 3 Monaten
aus der Wohnung. Suchen dringend eine 4 Zi. Wohnung in Hilzingen, die Kinder gehen hier in den Kindergarten und ich arbeite. Tel. 0151-14310011

Tiermarkt

Hundebetreuung in Engen gesucht
für meine 2 Hunde. Die beiden sind brav u. pflegeleicht. Tel. 01729501076

Zu verkaufen

Trachtenkostüm Gr. 40
österreichische Lodenqualität, weiße Leinenbluse m. Spitze zu verk., VB 100 € Tel. 077338837

Kleiner Weinberg
in Gottmadingen -Heilsberg zu verk. oder zu verp. Chiffre EN 2728359Z


Haushaltshilfe

Putzhilfe
in Gottmadingen gesucht. Tel. 07731-73789

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de



VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIelfALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 17.09.-23.09.21

- | | |
|---|---------------------|
| Kartoffeln vom Staufenhof | Tagespreis |
| Annabell, Marabel, Glorietta | |
| Eichblattsalat grün und rot | Stück 1,50 € |
| Insel Reichenau | |
| Stangenbohnen | 1Kg 5,90 € |
| Insel Reichenau | |
| Höri-Bülle | 1Kg 1,90 € |
| Halbinsel Höri | |
| Hooidammer | 100g 2,79 € |
| Ziegen-Schnittkäse, (NL) | |
| Toco | 100g 2,59 € |
| Weichkäse mit Pfeffer, Allgäu (DE) | |
| CULT Vino Frizzante | 0,75l 4,90 € |
| BiancaVigna, Veneto, (IT) | |
| TOPICO Tempranillo Rosado | 0,75l 4,90 € |
| Bodegas La Remediadora, La Mancha, (ES) | |



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 13.09.-18.09.21

- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| Bachforellen | 100g 1,79 € |
| Aus der Region | |
| Bachforellenfilet | 100g 2,79 € |
| Aus der Region | |
| Rotbarschfilet | 100g 2,39 € |
| Wildfang Island | |
| Buntbarschfilet | 100g 1,99 € |
| Wildfang, 100% grätenfrei | |
| Bratheringe "Landfrauenart" | 100g 1,99 € |
| Sehr lecker | |
| Kräutermatjesfilet | 100g 1,99 € |
| Klassiker | |
| Grillgarnelen | 100g 3,49 € |
| Lecker mariniert | |
| Lachsragout "Italia" | 100g 1,99 € |
| Mit leckerem Gemüse ... | |



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 17.09.-23.09.21

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Hausmacher Schwarzwurst | 100g 0,89 € |
| Nach überlieferter Rezeptur gewürzt | |
| Engler's feine Mettwurst | 100g 0,89 € |
| Mild gesalzen | |
| Bierschinken | 100g 1,49 € |
| Mit viel Magerfleisch | |
| Schweinebraten mager | 100g 0,89 € |
| Ohne Bein | |
| Rinderroulade gefüllt | 100g 1,49 € |
| Oder zum selber füllen | |
| Samstagsknaller: | Mittwochsangebot: |
| 18. September 2021 | 22. September 2021 |
| Schweinefilet | Schweineschnitzel |
| Schweinefiletspieße | Aus der Oberschale |
| 100g nur 1,49 € | 100g nur 0,99 € |

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen · Telefon 077 33/81 29

*Wir empfehlen hausgemachte Schlachtplatte
ab Mittwoch, 15. September.*

**Küchenhilfe als Beikoch zum Wochenende und
Küchenhilfe 2 Std. vormittags gesucht.**

Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

„Schwarz weiß wie“



HEIZUNGSTECHNIK
SCHWARZ

Heizung / Solar
Lüftung
Sanitär
Brennerwartung
Reparaturen

78244 Gottmadingen
Industriepark 301
Tel. 0 77 31 / 9 26 26 20
info@ht-schwarz.de
www.ht-schwarz.de

Fastenzeit – meine Zeit

Fastenwochen mit Susanne Mattke

motivierend therapeutisch begleitet

**Starttermine: 02.10. online auf Zoom;
09.10. in Engen 16.30 oder 19.00 Uhr**



Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de · 0 77 36/9 24 24 24